

presse

Für eine friedfertige und zukunftsfähige Welt: Glückwunsch zum Alternativen Nobelpreis

Zur diesjährigen Verleihung des Alternativen Nobelpreises gratuliert der Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Gernot Erler:

Die SPD-Bundestagsfraktion gratuliert den vier Preisträgern des diesjährigen Alternativen Nobelpreises ganz herzlich. Mit dem palästinensischen Rechtsanwalt Raji Sourani, dem amerikanischen Chemiewaffengegner Paul Walker, dem kongolesischen Arzt Denis Mukwege und dem Schweizer Agrarwissenschaftler Hans Herren hat das Alternative Nobelkomitee vier herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet.

Alle vier stehen für Menschenrechte, die Würde des Einzelnen und eine friedfertige und zukunftsfähige Welt von morgen. Ob die Behandlung von Vergewaltigungsopfern im Kongo, der Kampf für Menschenrechte in Palästina, die Beseitigung von Chemiewaffen weltweit oder die Förderung eines nachhaltigen Landbaus zur Bekämpfung des Hungers: Wir brauchen Menschen wie Raji Sourani, Paul Walker, Denis Mukwege und Hans Herren. Sie tragen ganz konkret dazu bei, verfolgten und entrechteten Menschen wieder Hoffnung zu geben und diese Welt ein Stück lebenswerter zu machen. Wir freuen uns mit ihnen und sehen die Auszeichnung auch als Ermutigung an uns alle, im Kampf für eine gerechtere und friedlichere Welt nicht nachzulassen.